Newsletter

Hildesheimer Tennis-Verein von 1892 e.V.
Ulmenweg 32 • 31139 Hildesheim • Telefon (0 51 21) 2 13 01 • info@htv-hildesheim.de

13 / 2020

Aktuelles im Oktober 2020

Liebe Mitglieder,

aktuell möchten wir euch ein „HTV-Update“ geben und knüpfen damit an den Newsletter 12 / 2020 an.

- **Aktuelles zur Gastronomie**

Mit Salvatore Signorello wurde am 19.10.2020 die Auflösungsvereinbarung insofern umgesetzt, als die Übergabe der Gastronomie und der Wohnung erfolgte.

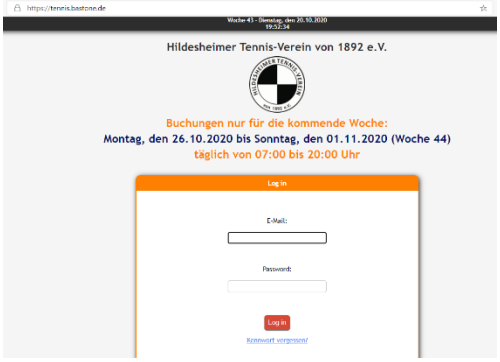
Das ab sofort geltende Übergangsangebot sieht nun wie folgt aus:

- Die **Gaststätte** steht unseren Mitgliedern und Hallenabonnenten zur **Selbstnutzung** zur Verfügung. Wir bitten ausdrücklich, den Raum sauber zu hinterlassen und alle mitgebrachten Essens- und Getränkereste zu entsorgen. Das gleiche gilt für die Nutzung der Terrasse. Die Stühle mit den Auflagen sind unter das Dach zurückzustellen.
- Kurt Lenz und Bernd Gieseke kümmern sich um den **Vertrauenskühlschrank**, aus dem Getränke gegen Bezahlung entnommen werden können.
- Von dem **Restaurant Artos** (Lindenhof) liegen Speisekarten aus. Hier kann ein Abhol- bzw. Lieferservice genutzt werden. Mit den Mannschaften kann auch im Lindenhof ein Essensangebot nach vorheriger Anmeldung genutzt werden.

Parallel dazu wird die Suche nach einem geeigneten Pächter oder einer geeigneten Pächterin oder einem Pächterehepaar intensiv weitergeführt.

- **Buchungen während der Hallensaison**

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass Klaus Stock dankenswerterweise eine Online-Hallenbuchung programmiert hat. Der Link https://tennis.bastone.de gilt nun für die Hallen-Buchung. Jeder muss sich mit dem alten Passwort corona_tennis einloggen und dann unter Meine Daten ein neues Passwort für sich erstellen. Alles ist über das Hilfe-Menü nachvollziehbar. Abgerechnet werden diese Buchungen 1x im Monat per Rechnung. Die Online-Buchungen erfolgen wöchentlich im Voraus.



20.10.2020

Darüber hinaus sind noch „Spontanbuchungen“ für die Stunden möglich, die nicht erstens durch Abonnenten oder zweitens durch Online-Buchungen belegt sind.

- **Hygienekonzept für die Hallensaison**

Das aktuelle HTV-Hygienekonzept ist dem Newsletter als Anhang beigefügt und hängt im Verein aus. Vor dem Hintergrund der leider sehr dynamischen Infektionslage ist dies unbedingt einzuhalten. Eine **Maskenpflicht** besteht beim Betreten der Räumlichkeiten. HTV-Masken können beim Vorstand erworben werden. Der TNB hat darüber hinaus ein Hygienekonzept für die Winterpunktspielrunde veröffentlicht: https://www.tnb-tennis.de/#/article/Hygienekonzept-fuer-Hallentennis-202021-im-TNB.

Zum Sport- und Trainingsbetrieb

- **Punktspiele**

Am Sonnabend, 31.10.2020, beginnt die Punktspielsaison Winter 2020 / 2021. Wir wünschen allen Mannschaften einen gesunden Verlauf und sportliche Erfolge.

- **Felix Liecke wird Deutscher Meister im Rollstuhltennis in der Konkurrenz Breitensport Doppel**

Vor kurzem fanden auf der Anlage des RTHC Bayer Leverkusen die 31. Deutschen Meisterschaften im Rollstuhltennis statt. Mit dabei war Felix Liecke, der seit diesem Sommer beim HTV mit Dimitri Kostin trainiert.

Im Einzel erreichte Felix nach 3 Siegen in der Gruppenphase das Viertelfinale, dort musste er sich allerdings seinem Doppelpartner Markus Wasmund (Wilhelmshavener THC) und späterem Deutschen Meister nach spannendem Kampf im Einzel geschlagen geben. Gemeinsam allerdings war die niedersächsische Paarung im Doppel nicht zu schlagen; sie wurden Deutscher Doppelmeister im Rollstuhltennis.

- **LK- Mybigpoint Single-Race**

Wir haben für euch die fünf erfolgreichsten Punktesammler des HTV herausgesucht:

Race Position	Name	LK 2020	LK neu	Einzel	gew. Einzel	Punkte
598	Wiesner Machbuba	20	15	35	18	1770
1350	Ilhomzoda Matin	19	15	44	22	1395
1746	Chrobok Manuela	23	19	20	11	1260
4908	Erlach Markus	13	10	15	10	835
5927	Conrad Marco	16	13	10	5	780

Damit wird euer Einsatz auf dem Court mit einer deutlich besseren LK belohnt!

20.10.2020

Dank an Unterstützer des HTV

Im Zusammenhang mit den 1**. HTV Senior Sommer Open** bedanken wir uns bei **Fa. Edeka Krone** sowie beim Landgasthaus **„Zur scharfen Ecke“** und beim Hotel **„Berghölzchen“**.

Die **Heinrich-Dammann-Stiftung** unterstützt mit Mitteln aus dem Sonderfonds seines Vorstandes die Beschaffung von Trainingsmaterialien wie „Klingelbällen“ für das Tennis mit Sehbehinderten. Herzlichen Dank!

Das **Madison** und unser langjähriges Vereinsmitglied **Prof. Dr. Rüdiger Jäger** haben im Rahmen der Kooperation mit dem HTV ein neues Angebot für die HTVer, sowohl ein Tennisspezifisches Konditionstraining für Jugendliche als auch ein spezielles Angebot für die Erwachsenen. Ziel ist es dabei auch, durch gezieltes Training den Förderverein zu unterstützen. Weitere Informationen gibt es auf den Plakaten auf der Anlage.

Wir senden sportliche Grüße und melden uns in Kürze wieder, bleibt gesund!

Der Vorstand

20.10.2020

Hygienekonzept des Hildesheimer-Tennis-Vereins von 1892 e.V.

Die für den allgemeinen Sportbetrieb durch den TNB veröffentlichten Hygienemaßnahmen werden im Grundsatz für den HTV übernommen. Rechtlicher Rahmen sind die jeweils gültigen Verordnungen des Landes Niedersachsen https://www.niedersachsen.de/Coronavirus sowie mögliche Vorgaben des Ordnungsamts gegen die Ausbreitung des Coronavirus.

Folgenden Punkte gelten für das Spielen insbesondere auch in den Hallen:

- Der geforderte **Mindestabstand von zwei Metern** zu allen Personen ist jederzeit und überall einzuhalten.
- Hinsichtlich der **Anzahl der kontaktlos Trainierenden** auf den Sportanlagen gibt es keine pauschale Begrenzung, solange der Mindestabstand zwischen allen Personen gewährleistet ist.
- Die Hygienemaßnahmen **Händewaschen** und Bereitstellung/Nutzung von **Desinfektionsmitteln** sowie die **Hust- und Niesetikette** gelten im täglichen Trainingsbetrieb ebenso wie bei Punktspielen und Turnieren.
- Spielerinnen und Spielern mit **offensichtlichen Symptomen** einer Atemwegserkrankung, u.a. Halsschmerzen, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörung ist die Teilnahme am Training und am Wettbewerb untersagt. Auch ist ihnen der Zugang zur Halle und zum Gelände untersagt. Treten diese Anzeichen während des Wettkampfes/Trainings erstmalig auf, ist das Wettspiel/Training sofort zu beenden und die Anlage unverzüglich zu verlassen.
- Sanitäre Einrichtungen werden grundsätzlich regelmäßig desinfiziert und Platzgegenstände etc. nach Benutzung bzw. sollten nach jedem Match desinfiziert werden. Dazu zählen u. a. Sitzbänke und Türgriffe. Alle Spielerinnen und Spieler bringen ein **eigenes Handtuch** mit (Unterlage auf den Spielerbänken, Schweiß abwischen).
- Es gilt weiterhin: **Keine Berührungen, Umarmungen** und **kein Handschlag** beim Tennis.
- Überall außerhalb des Platzes soll im Interesse aller eine **Mund-Nasenschutz-Bedeckung** getragen werden.
- Der **Platzwechsel** hat schnellstmöglich zu erfolgen. Optimalerweise verlässt ein Einzel/Doppel nach Ende des Trainings/Wettkampfs den Platz, bevor die nächsten Spieler den Platz betreten.
- Die **Eingänge** zur Halle und zum Clubhaus sind freizuhalten, dies gilt insbesondere auch für den Vorraum zur blauen Halle
- Jede Tennisspielerin und jeder Tennisspieler ist **selbst verantwortlich**, die Hygienevorgaben auch tatsächlich umzusetzen.
- Es gilt weiterhin die **Datenerfassung** für alle Anwesenheiten (auch für Abonnenten und Online-Bucher) auf der HTV-Anlage.
- **Corona-Beauftragter** des HTV ist weiterhin Harald Neuner mit Unterstützung der weiteren Vorstandsmitglieder.
- Das besondere **Hygienekonzept für den Punktspielbetrieb** erhalten die Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführer.

Stand 12.10.2020

Aus der Reihe: Das nächste HTV – Schmankerl

Als wir gegen Wimbledonsieger spielten…!

von unserem Mitglied (seit 1951 und seit 2020) Gossow I (Klaus) – herzlichen Dank!

Die Herren-Punktspiele des HTV Hildesheim am Bergsteinweg zeigten in den Fünfzigern, auch ab 1954 mit den „jungen Wilden" ab Jahrgang 35 fast immer das gleiche Bild: Die Spiele gegen Helmstedt, Hameln, Celle, Alfeld, Peine endeten immer 5:4, mal für uns, mal für die anderen. Die Sonderklasse Niedersachsen, in der der Herausforderer des Titelverteidigers (im ABO HTV Hannover) ermittelt wurde (übrigens, so wurde damals auch der Daviscup-Sieger ausgespielt), erreichte man nie. Erst als die neue herrliche Anlage am Ulmenweg, die die hinter den Häusern am Bergsteinweg ablöste, erst als das Punktspielteam „nationenübergreifend" aufgestellt wurde, reifte der Club fast 100 Jahre nach seiner Gründung zu nationaler Stärke. Aber derartig nüchterne Erfolgs-oder Misserfolgsmeldungen gehören nicht unter die Rubrik „Schmankerl" – diese ebenso kleinen süßen wie bunten Nebensächlichkeiten, die ernsthaften Reportagen erst die rechte Würze geben.

Wohl denn, zurück in die Achtziger des vorigen Jahrhunderts: Mich hatte es nach Studium und Baureferendariat in die Braunschweiger Lande verschlagen. Motto: Wie lieb' ich den Harz, vor allem aber sein Vorland, das reicht bis hinter Grün-Gold Wolfsburg, zur damaligen Zeit ein Star-Club.

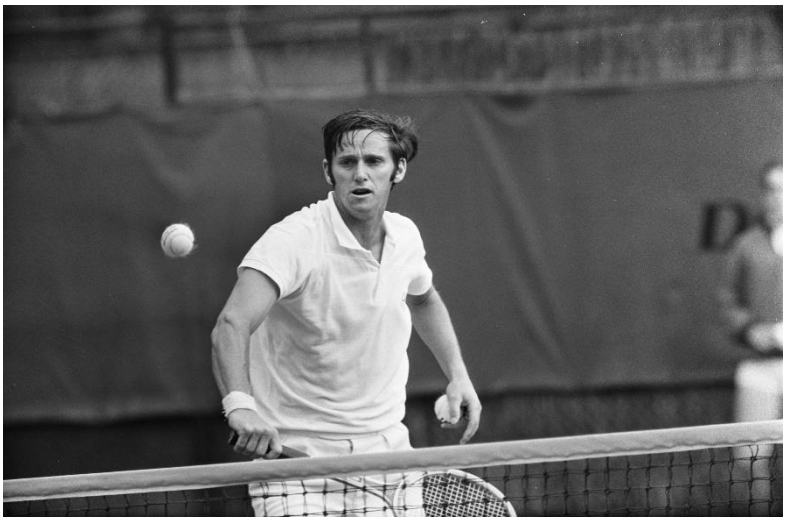
Mit 45 wurde man damals Senior. Die Einteilung nach Jahrzehnten bis zu Herren 90+ (besser 100-) gab es noch nicht.

Der Nobelclub im Braunschweiger Bürgerpark (noch heute über 1200 Mitglieder!) meldete in den Achtzigern eine Truppe vom alt erfahrenen Recken, die sehr bald in der Nordd. Regionalliga, der höchsten Spielklasse, angekommen war. Aber dort wartete – welch ein Schmankerl – der TC Bendesdorf, ein Dorfverein aus der Nordheide, Hauptsparte „Unterwasser-Halma": Die Besonderheit dieses Tennisvereins war ein Mann namens Meya (nicht Meyer!), selbst Senior, selbst ein fanatischer Tennisspieler, selbst nicht ohne Talent. Dieser Mensch-Meya hatte es sich in den Kopf gesetzt, irgendwann einmal seine Stirn mit dem Lorbeerkranz des DTB bekränzen zu lassen. Also engagierte er in der USA /Florida am Rande seiner Geschäfte in Öl für das Seniorenteam in Bendesdorf einige Tennis-Freunde, die „noch gut im Schuss" waren; ihre Namen: Bob Howe, Roy Emmerson (vgl. Bild), Mervyn Rose, Fred Stolle. (Die Anzahl der Wimbledon-Siege dieser Truppe im Herreneinzel, Doppel und Mixed(!) geht gegen unendlich.)

Und die Schmankerl? Roy kam pünktlich um 8.59 Uhr ins Clubhaus auf der Braunschweiger Anlage, sein Schritt war schleppend, die Schlaghand zitterte beträchtlich (med. Diagnose: kein Alzheimer). Als ihm sein Kontrahent vorgestellt worden war, murmelte er fast unhörbar. „My name is Roy. Lets have a Drink." Er ahnte, dass in einem Groß-Club die Bar schon in dieser Sonntagsfrühe besetzt ist. Schließlich wurden es drei doppelte Whisky und ein Wasser für beide. Roys Schlaghand war ganz ruhig geworden, die des Tennis-Edel-Amateurs aus Braunschweig etwas erschlafft. Im Spiel auf Platz 1 hieß es bei 6:0, 5:0 für Roy „serving for match"; er schlug 10 Asse und machte 12 Doppelfehler. An der Bar sah man den tapferen Branunschweiger Edel-Amateur an diesem Tag nicht mehr.

20.10.2020

Ein weiteres Schmankerl mit einer Wimbledon-Größe aus Australien (from Perth) hat Fred Stolle zur Hauptfigur. Nach unserem fast sensationellen 6:7, 6:7 in 1. Doppel gegen Fred & Co ließen wir uns ein kühles Helles munden. Zufällig entdeckte ich an Freds Gürtel einen goldenen Kronkorkenheber. Auf meine Frage, wo man so etwas Edles kaufen könne, bekam ich eine überraschende Antwort: Wenn man bei der Brauerei in Perth, der größten der Welt, eine bestimmte Menge (hl oder m³, die Zahl war astronomisch) „abgerufen" hat, erhält man ohne besondere Anforderung als Präsent diesen sehenswerten goldenen Flaschenöffner. Mein Staunen war groß. „Congratulations … de luxe!" Mein Staunen wurde gesteigert, als Fred stolz verkündete: „At home I have another one":



Welch Schmankerl nach vielen, vielen Jahren, als beide Wimbledon-Stars als Jung-Profis in Jack Kramers Tennis-Zirkus mit Pancho Gonzales und Pancho Segura (beidh. Vorhand!) spielten, und wir sie beim HTV Hannover kennenlernten, im Schlepptau unseres sagenumwobenen Jugend-Trainers Papa Suhr aus Göttingen. Dabei verkündete Jack Kramer: „Jungs, keinen Tropfen Alkohol … oder ihr fliegt raus!" (Ende der Durchsage)

Mein Urteil: Das gilt damals wie heute und morgen!

Daran konnten sich Roy und Fred gut erinnern und lachten.

Mein Kommentar zum Abschluss: Es sind eben zwei verschiedene Sportarten: Leistungstennis im famous Wimbledon und Seniorentennis im Vorharz und im Bistum Hildesheim.

Gossow I (Klaus)

20.10.2020